



Hitzendorf Sicher

Sicherheitsreferent Mag. Günther Kumpitsch, 0699/111 008 14

„Zugabe“ beim Selbstverteidigungskurs



Niemand ist davor gefeit, Opfer eines gewaltsamen Angriffs zu werden. Da Frauen Angreifern körperlich meist unterlegen sind, ist es wichtig, dass auch Frauen eine realistische Chance erhalten, einen Angriff erfolgreich abwehren zu können.

Erhaltene Chance erhalten, einen Angriff erfolgreich abwehren zu können.

Als Sicherheitsreferent freut es mich, dass der im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ von GR Monika Hubmann abgehaltene Selbstverteidigungskurs sehr positiv angenommen wurde.

Auf Grund des weithin bestehenden Interesses habe ich als Sicherheitsreferent die neuerliche Abhaltung dieses Kurses initiiert.

Ihr Sicherheitsreferent
Vizebgm. Mag. Günther Kumpitsch

Selbstverteidigung mit System für Frauen

Mi, 05.10.2016, 18.00-20.00

Ort: Rohrbachsaal

Kontakt: +43 664 750 750 81

Monika Hubmann

Zusammen mit KRAV MAGA veranstaltet die Gemeinde Hitzendorf einen Selbstverteidigungskurs für Frauen.

Kosten pro Person: € 60,- (für 3 Module). Die Gemeinde unterstützt aus dem Budget des Sicherheitsreferenten die Teilnehmerinnen aus Hitzendorf mit € 10,-.

Zur Sicherheit eine Messe

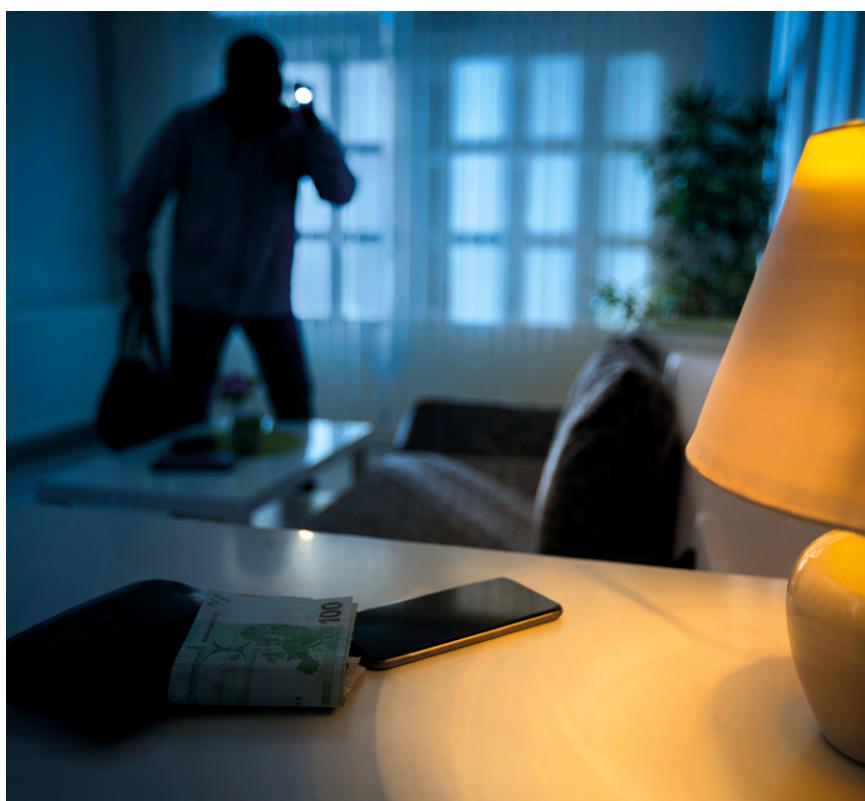
Alles zum Schutz des Eigenheims
am 14. Mai 2016 im Rohrbachsaal



Am 14. Mai geht Hitzendorf auf Nummer Sicher

Ist unser Haus vor Einbrüchen gewappnet? Wie können wir uns persönlich am besten vor Übergriffen schützen? Können wir (uns) sicher sein? Unsere Lebensqualität hängt eng mit dem Bedürfnis nach Sicherheit zusammen. Aber die Gewährung von Sicherheit liegt nicht nur in den Händen der Exekutive. Jeder kann etwas für seine Sicherheit tun. Am 14. Mai lädt deshalb die Sicherheitsmesse „Rundum sicher“ in den Rohrbachsaal. Fachleute beraten dann kostenlos rund um die Themen persönliche Sicherheit, Schutz des Eigentums und der eigenen vier Wände.

Die Zahl von Einbrüchen nimmt steiermarkweit zu. Allein im Jahr 2015 war gegenüber 2014 ein Anstieg von 9,1% zu verzeichnen. Technische Sicherungsmaßnahmen können einen großen Teil dazu beitragen, unseren Wohnraum vor unberechtigtem Zutritt oder Zugriff zu schützen, wie folgendes Beispiel zeigt:



Im Jahr 2015 wurden in Österreich über 15.500 Einbrüche in Wohnungen und Häuser angezeigt. Das Positive daran: In über 40 % der Fälle blieb es beim Versuch.

Eintritt frei im Rohrbachsaal

Den Tätern gelang es nicht, die Tat zu vollenden und Eigentum zu entwenden. Die BewohnerInnen hatten ihr Hab und Gut mit entsprechenden Schutzmaßnahmen gesichert. Die Entscheidung, welche Schutzmaßnahmen herangezogen werden, kann so individuell sein wie die Person selbst. Fachleute helfen dabei, die persönlich beste Schutzmethode auszuwählen. Die Sicherheitsmesse „Rundum sicher“ findet auf Initiative von Sicherheitsreferent Vizebgm. Mag. Günther Kumpitsch am 14. Mai 2016, von 14.00 bis 20.00 Uhr im Rohrbachsaal statt. Der Eintritt ist frei. Schnell dort sein lohnt sich, denn die ersten 100 BesucherInnen erwarten ein kleines Sicherheitsgeschenk für unterwegs.

Alarmanlagen werden mit 20 % gefördert

Oft wird man leider erst aus Schaden klug. Wer aber schon präventiv sein Eigentum mit einer Alarmanlage schützt, bekommt finanzielle Unterstützung.

Ein Paar geht aus, verbringt mit Freunden einen schönen Abend! Als es nach Hause kommt, sieht



es, dass die Wohnungstüre aufgebrochen wurde. Die Wohnung ist durchwühlt, wertvoller Schmuck und Bargeld wurden gestohlen.

Leider nicht der Stoff, aus dem Fernsehkrimis sind, sondern bei uns mittlerweile Realität. Deshalb steigt das Sicherheitsbedürfnis vieler BürgerInnen, viele statten ihr Eigenheim nun mit Alarmanlagen aus. Eine durchaus sinnvolle Investition, denn Alarmanlagen schützen Objekte nicht nur, sie dienen auch der Abschreckung von möglichen Einbrechern.

Wer sein Heim mit einer Alarmanlage schützen will, kann mit Unterstützung rechnen. Auf Antrag von Vize-Bgm. Mag. Günther Kumpitsch werden Alarmanlagen, die heuer professionell errichtet wurden bzw. werden, mit 20 % der anerkannten Investitionskosten gefördert, die maximale Förderungssumme beträgt 200 Euro. Anträge im Marktgemeindeamt und online, mehr auf www.hitzendorf.gv.at/subventionen